

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 18. August 1953)

Der Bundesrat hat dem Kanton Luzern an die Kosten der Verbauung des Langerlenbaches (Giessbäch) in der Gemeinde Schwarzenberg einen Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 21. August 1953)

Es wurden, nach Anhörung der Eidgenössischen Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, die folgenden Bewilligungen für die Ausfuhr elektrischer Energie an die Electricité de France, Service National, in Paris, erteilt:

1. der S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse in Lausanne eine bis 31. März 1960 gültige Bewilligung (Nr. 201) für die Ausfuhr einer Leistung bis maximal 35 000 Kilowatt;
 2. der Aare-Tessin AG. für Elektrizität in Olten eine bis 31. August 1963 gültige Bewilligung (Nr. 202) für die Ausfuhr einer Leistung bis maximal 30 000 Kilowatt und
 3. der Kraftwerke Mauvoisin AG. in Sitten eine bis 31. März 1975 gültige Bewilligung (Nr. 203) für die Ausfuhr einer Leistung bis maximal 30 000 Kilowatt, das sind 10 % der in ihren Speicherkraftwerken Fionnay und Riddes, die sich zurzeit im Bau befinden, erzeugbaren Gesamtleistung. Nach dem 31. März 1970 kann die Ausfuhr im Winterhalbjahr auf einen Energieaustausch beschränkt werden.
-

Der Bundesrat hat Herrn Ludwig Schnurrenberger, von Zürich, zurzeit Inspektor I. Kl. bei der Generaldirektion PTT, zum Kreispostdirektor in Aarau ernannt.

Der Bundesrat hat als Mitglied der Paritätischen Kommission für die Begutachtung von Personalangelegenheiten Herrn Ernst Widmer, Chef des Personaldienstes PTT (bisher Ersatzmann), gewählt, an Stelle des verstorbenen Dr. Max Hammer. Als Ersatzmann für Herrn Ernst Widmer wird Herr Otto Muhmenthaler, Sektionschef beim Personaldienst PTT, gewählt.

(Vom 22. August 1953)

Der Bundesrat hat von der Schliessung des Konsulates von Finnland in Lausanne Kenntnis genommen. Die Amtsbefugnis für die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis und Neuenburg wird der Gesandtschaft in Bern übertragen.

Der Bundesrat hat Herrn Eugene Eugenides als Honorarkonsul der Republik Panama in Lausanne, das Exequatur erteilt. Er tritt an Stelle des verstorbenen Herrn Konsul Gaston Bénédict.

(Vom 25. August 1953)

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Henri Favre, Professor für technische Mechanik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, zum Mitglied des Stiftungsrates der Eidgenössischen Stiftung zur Förderung der schweizerischen Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung gewählt, an Stelle des verstorbenen Prof. Dr. P. Niggi.

1285

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung

Auf Grund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Artikel 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1953 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Verbrauchsmessersystem zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt.

Fabrikant: Elektro-Apparatebau F. Knobel & Co., Emmenda



Stromwandler,
Type ILC 10e, ILM 10e
für die Frequenz 50 Hz.

Bern, den 15. August 1953.

*Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:*

P. Joye

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1953
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.08.1953
Date	
Data	
Seite	927-928
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 375

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.